

<u>Medienmitteilung</u>

Schaffhausen, 5. Dezember 2016

Die benevol Fachstellen unter einem Dach

Die benevol Fachstellen für Freiwilligenarbeit rücken näher zusammen: Sie präsentieren sich heute am UNO-Tag der Freiwilligen erstmals mit einem gemeinsamen Erscheinungsbild. Ein grosser Schritt für die stark lokal verwurzelten Organisationen.

Eine wichtige Stärke der benevol Fachstellen liegt in ihrer lokalen Verankerung. Nun zeigen sie sich auf nationaler Ebene geeint. Seit mehr als 20 Jahren sind benevol Fachstellen in verschiedenen Regionen und Ballungszentren der Deutschschweiz aktiv. Heute bieten 16 Fachstellen für Freiwilligenarbeit ihre Dienste für Freiwillige und Einsatzorganisationen an. Die Fachstellen sind sehr selbständig aufgestellt, haben unterschiedlichste Träger, Strukturen und Ausprägungen. Alle haben das gemeinsame Ziel, Freiwilligenarbeit zu stärken und zu vermitteln. Sie teilen sich die Vision einer solidarischen Gesellschaft, in der alle Menschen durch freiwilliges und ehrenamtliches Engagement einen Beitrag an Mensch und Umwelt leisten.

Ein gemeinsamer Auftritt und eine Webpräsenz unter einem Dach stärkt die Wahrnehmung der Marke benevol. Laut Geschäftsführerin von benevol Schweiz, Elsbeth Fischer-Roth, war der Prozess bis zur Definition und Umsetzung eines einheitlichen Erscheinungsbildes zwar herausfordernd, aber sehr verbindend: "Es standen die Gemeinsamkeiten und nicht die Unterschiede im Fokus. Dass die Fachstellen zusammenrücken und unter einem Dach auftreten, bringt Dynamik in die gemeinsamen Aktivitäten und ermöglicht Synergieeffekte. Mit benevol sind wir lokal verankert und gleichzeitig national geeint präsent."

Der neue Auftritt, der sich im Erscheinungsbild an der erfolgreichen gemeinsamen Vermittlungsplattform benevol-jobs.ch orientiert, ist schlicht, klar und übersichtlich gestaltet.

www.benevol.ch

Elsbeth Fischer, Geschäftsleitung benevol Schweiz elsbeth.fischer@benevol.ch, 052 620 37 51

Internationaler Tag der Freiwilligen

Der Internationale Tag der Freiwilligen ist ein jährlich am 5. Dezember abgehaltener Gedenk- und Aktionstag zur Anerkennung und Förderung ehrenamtlichen und freiwilligen Engagements. Er wurde 1985 von der UN mit Wirkung ab 1986 beschlossen. Viele regionale Fachstellen für Freiwilligenarbeit von benevol zelebrieren diesen Tag mit Dankanlässen, Verleihung der Prix benevol und weiteren Aktionen.



Portrait benevol

Ziel von benevol ist es, formelle Freiwilligenarbeit zu fördern und zu unterstützen. Dafür hat benevol verschiedene Instrumente entwickelt und stellt sie Freiwilligen und Einsatzorganisationen sowie der interessierten Öffentlichkeit zur Verfügung:

Merkblätter und Standards von benevol Schweiz

Freiwilliges Engagement kann nur gelingen, wenn die Rahmenbedingungen stimmen. Dazu gehört, dass die Freiwilligenarbeit in der Organisationsphilosophie verankert ist, dass die Zusammenarbeit und Abgrenzung zwischen bezahlt und unbezahlt Arbeitenden klar und kommuniziert ist und dass die Freiwilligen sich erkannt und anerkannt fühlen. Die gute Einführung, Begleitung und regelmässige, den Aufgaben angepasste Weiterbildungen und Erfahrungsaustausche gehören zu einem guten Freiwilligen-Management ebenso wie ein passendes Danke, der Ersatz aller anfallenden Auslagen sowie die Anerkennung auf fachlicher und persönlicher Ebene und der Nachweis der im freiwilligen Engagement eingesetzten und geschulten Kompetenzen. benevol stellt insgesamt 13 Merkblätter zur Freiwilligenarbeit zur Verfügung.

DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT

Die Vielfältigkeit der Aufgabenstellungen, Funktionen und Einsatzorten in welchen freiwillig unentgeltlich tätige Personen wirken, fordern und fördern die Freiwilligen und erweitern ihre Kompetenzen. Freiwillige zeichnen sich aus durch grosses Kommittent und Involvement, Freude an neuen Inhalten und Veränderungen und ein hohes Arbeitsengagement mit grosser Effizienz. Das DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT, der dreisprachige, nationale Nachweis macht dieses Engagement und diese Kompetenzen sichtbar.

benevol-jobs.ch

Auf der nationalen, zweisprachigen Webplattform für freiwilliges Engagement sind über 1'200 verschiedenste Freiwilligen-Einsätze ausgeschrieben. Die Qualität der Einsätze wird durch die regionalen benevol-Fachstellen geprüft. Sie kennen die Einsatzorganisationen und vermitteln nur, was sie kennen. Sie stehen für weiterführende Informationen und Beratung zur Verfügung. Knapp 20'000 Besucherinnen und Besucher pro Monat lassen sich vom Angebot auf benevoljobs.ch inspirieren, über die Plattform melden sich pro Monat rund 300 interessierte Personen.

Freiwilligenarbeit ist der Kitt, der unsere Gesellschaft zusammenhält. Das Bundesamt für Statistik schätzte bei seinen letzten Erhebungen für 2013 das Gesamtvolumen der Freiwilligenarbeit auf 665 Mio. Stunden, wobei das informelle Engagement leicht höher war als das formelle. Zum Vergleich: im ganzen Baugewerbe wurden im selben Zeitraum rund 604 Mio. Stunden gearbeitet. Freiwilligenarbeit dient der Integration und Identifikation mit der Gesellschaft und den an sie gerichteten Aufgaben. Sie bietet eine echte Plattform, sich als Person und Bürger für die Gesellschaft einzubringen, diese mitzugestalten und Einfluss zu nehmen. Diverse empirische Studien belegen, dass das freiwillig unentgeltliche Engagement der Bürgerinnen und Bürger die Armut reduziert, Gesundheit und subjektives Wohlbefinden verbessert, Kriminalität senkt, ökonomische Produktivität erhöht, politische Partizipation fördert und die Effizienz von politischen Institutionen und Verwaltungen steigert.